

## Bezirksoberliga Herren Süd

Post SV Alfeld : SV Emmerke  
Samstag, 07.01.2023, 18:30 Uhr

### Punkteteilung nach langem Fight

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:31 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Emmerke beim Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren Süd am Samstagabend vom Post SV Alfeld. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Schöler / Wodniczak das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 11. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Michael Sievert, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Teschner / Yesilyurt kamen mit der Spielweise von Wodniczak / Eggers am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. 2:3 endete am Nachbartisch das Doppel zwischen Kaste / Zeck und Schöler / Wodniczak aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Recht kurzen Prozess machten Heilmann / Sievert beim 14:12, 11:7, 11:6 mit Lattmann / Fuhs. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Gunnar Teschner gegen Janik Schöler hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. In toller Verfassung präsentierte sich Murat Yesilyurt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Benjamin Wodniczak. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 3:1-Erfolg von Jan Sebastian Kaste gegen Fabian Eggers ging nur Satz 1 verloren. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Niklas Zeck, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Pascal Wodniczak wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Matthias Heilmann im Spiel gegen Alexander Fuhs bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Michael Sievert wehrte eine 1:0 Satzführung von Thomas Lattmann ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Gunnar Teschner das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Benjamin Wodniczak abgab und eine Niederlage kassierte. Wenige Chancen hatte Murat Yesilyurt beim 6:11, 4:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Janik Schöler. Beim nachfolgenden 7:11, 12:14, 11:13 gegen Pascal Wodniczak fand Jan Sebastian Kaste von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Niklas Zeck war im Einzel gegen Fabian Eggers nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Kaum Chancen hatte wiederum Matthias Heilmann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Thomas Lattmann und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Michael Sievert hatte gegen Alexander Fuhs bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich

heraus. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten dagegen Teschner / Yesilyurt bei ihrer Pleite gegen Schöler / Wodniczak. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen den SC Barienrode, während der SV Emmerke am 14.01.2023 gegen den Polizei SV GW Hildesheim antritt.

**Statistik:**

**Post SV Alfeld**

Doppel: Teschner / Yesilyurt 1:1, Kaste / Zeck 0:1, Heilmann / Sievert 1:0

Einzel: G. Teschner 0:2, M. Yesilyurt 0:2, J. Kaste 1:1, N. Zeck 2:0, M. Heilmann 1:1, M. Sievert 2:0

**SV Emmerke**

Doppel: Schöler / Wodniczak 2:0, Wodniczak / Eggers 0:1, Lattmann / Fuhs 0:1

Einzel: B. Wodniczak 2:0, J. Schöler 2:0, P. Wodniczak 1:1, F. Eggers 0:2, T. Lattmann 1:1, A. Fuhs 0:2